

Maskenherstellung in Begegnungsstätten der AWO Kreis Mettmann (Stand 29.4.2020)

<b>Begegnungsstätte</b>	<b>Wer stellt die Masken her?</b>	<b>Für wen werden die Masken hergestellt?</b>	<b>Wie und wo kann man die Masken erwerben?</b>
<b>AWO Treff für Alt und Jung Haan</b>	Ehrenamtler*innen aus der Kreativ- und Klöppelgruppe nähen die Stoffmasken:	Die Masken werden an die Mitarbeiter*innen und die HelferInnen der Einkaufshilfe, an die Mitglieder, Besucher*innen und Kunden "EaR" sowie an alle Haaner BürgerInnen, die nach einer Maske fragen, verteilt.	Sie können von montags bis donnerstags von 11 - 15 Uhr im AWO-Treff für Alt und Jung (Breidenhofer Strasse 7, 42781 Haan) abgeholt werden - solange der Vorrat reicht. Wir bitten nach Möglichkeit um eine telefonische Vorbestellung (Tel.: 02129-2550).Bei Bedarf werden die Stoffmasken durch die Ehrenamtler*innen auch gerne nach Hause geliefert.
<b>Robert-Gies-Haus Hilden</b>	Ehrenamtliche haben für den Eigenbedarf Masken hergestellt		
<b>AWO Treff Angerland Ratingen</b>	einige Damen aus dem Nähkurs der AWO des Treffs und mehrere nähbegeisterte Seniorinnen, die regelmäßige Gäste im Treff sind.	Für Senioren*innen und ggf. deren Familienmitglieder aus Lintorf, die selber nicht nähen können und auch sonst keine Möglichkeit haben, Masken zu bekommen. Einige Masken wurden auch für das Krankenhaus in Mettmann hergestellt und verschickt.	Die Masken werden im Treff an der Breitscheider Straße 25 kostenlos an die Gäste weiter gegeben. Da die Gäste zum größten Teil auch telefonisch betreut werden, erfährt das Team, wo Masken fehlen. Die meisten Masken werden dann einfach in die Briefkästen gesteckt. Einige wenige holen sich die Masken auf einem Spaziergang im Treff ab (werden durchs Fenster gereicht).
<b>Louise-Schroeder-Haus Monheim</b>	Die Masken des Louise-Schroeder-Hauses werden von Mitarbeiter*innen, Ehrenamtlichen (z. Bsp. Teilnehmeri*nnen aus Nähgruppen, Bastelgruppen unter Mithilfe der KassiererIn aus dem AWO-Vorstand )	Die Masken werden für Bewohner*innen, Besucher*innen und Bürger*innen angefertigt.	Nach telefonischer Absprache ( 02173-31411 / LSH ) können die Masken erworben werden. Louise-Schroeder-Haus Monheim, Opladener Straße 86.

	sowie einem Kooperationspartner aus dem Projekt „Monheim und seine Religionen“, der „Islamischen Moscheegemeinde Monheim“, angefertigt.		
<b>AWO Treff Wülfrath</b>	Die Masken werden momentan von einigen Engagierten erstellt. Durch die Pressearbeit des AWO TREFF konnten weitere Engagierte erreicht werden, die sich angeboten haben, zuhause zu nähen. Viele Nähmaschinen, Stoffe und Nähutensilien wurden gespendet	<u>KW 18+19</u> Haus-Otto-Ohl, Bergische Diakonie Aprath (25 Masken) Kreisverband AWO, Bahnstr., Mettmann (100 Masken) Lloist, Rheinkalk, für Wülfrather Schulen (100 Masken)	Abgabe AWO TREFF Wülfrath, Schulstraße 13. Telefonische Bestellung (02058-3680) – Masken werden bei den Anrufern abgeliefert. Die Verteilaktion in Wülfrath war einmalig. Altenheime können sich die Masken selbst abholen.
<b>AWO Weiße Villa Ratingen</b>	Die Baumwoll-Masken mit dem AWO Logo wurden zusammen mit der Modedesignerin J. Poljakovic in deren Düsseldorfer Atelier genäht.  Daraus soll eine gemeinsame Teamarbeit mit den Ehrenamtlern werden.  Verwendet werden hochwertige Baumwolle und Bänder, die bei 60 Grad waschbar sind.	Die Masken sind für alle unsere Mitglieder, Mitarbeiter*innen, Besucher*innen und AWO-Freunde gedacht.	Nach Absprache in der Weißen Villa (Düsseldorfer Str. 141, 02102 847241) erhältlich gegen Spende oder Unterstützungsbeitrag von 8 Euro. Mit dem Verkauf soll kein Gewinn erzielt werden, sondern eine weitere Auflage mit Stoffen und Bedruckung bezahlt werden.
<b>Siegfried-Dißmann-Haus Langenfeld</b>	Acht Damen und ein Herr nähen ehrenamtlich Mund-Nasen-Masken	Die Mitarbeiter*innen der BGST, der Büros und des Fahrbaren Mittagstisches haben die Masken kostenfrei erhalten, ebenso alle Ehrenamtlichen, die uns in der Corona-Krise helfen (Gartenanlage pflegen, Einkaufen fahren,	Die Masken werden beim Sorgentelefon (02173 250 680) im i-Punkt telefonisch oder persönlich vorbestellt. Sobald eine Lieferung fertiger Masken eintrifft, wird die vorhandene Liste abtelefoniert und

		<p>Drähte für die Masken schneiden, Seniorenscouts am Sorgentelefon) und all diejenigen, die uns Stoffe oder Gummiband gespendet haben. Alle anderen Masken können von allen Langenfeldern gegen eine Spende von 3 Euro erworben werden. Es gibt eine Warteliste. Verteilt wurden bisher über 350 Masken</p>	<p>die Angerufenen kommen ihre bestellten Masken im Siegfried-Dißmann-Haus (Solinger Straße 103) abholen.</p>
--	--	--	---